

Protokoll des Hearings des Hamburger Schachverband e. V. am 31.8.2022

- als Videokonferenz -

Teilnehmer:

ca. 25 Teilnehmer aus 21 Vereinen

Der Landesturnierleiter Hendrik Schüler eröffnet um 19:38 die Versammlung.

HMM 2022: Es werden wohl keine StICKKämpfe für Aufstiege nötig werden.

Landesliga

Termine:

- bis 10.9. An- / Ummeldungen
- bis 17.9. Meldung der Ranglisten

Stefan Wolff: Alle Vereine zufrieden

Zickelbein (HSK): Landesliga-Termine nicht optimal, da zeitgleich mit Oberliga; Probleme dann wenn Ersatzspieler benötigt werden

Stefan Wolff: Hätte er die Rückmeldung früher bekommen, wäre evtl. noch eine Änderung möglich gewesen

Kessler (STP): St.Pauli-Landesliga-Mannschaften würden es besser finden, wenn frühzeitig festgelegt wird, ob die Ranglistenzahl erweitert wird.

HMM 2023

Hendrik Schüler wird ca. 17.9./ 18.9. die Ausschreibung fertig haben.

Mitte November soll die Terminabsprache möglichst als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Andreas Christensen (HSK):

Durchführungsbestimmungen möglichst vorher (was vorher festgelegt werden kann)

Hendrik Schüler: Ja, Dinge, die vorher festgelegt werden können stehen dann in der Ausschreibung.

Hendrik Schüler fragt in die Runde, wie es in den Vereinen mit Einschränkungen bzgl. des Spiellokals aussieht.

Hauke Reddmann: Keine Einschränkung, aber die Einrichtung ist sehr vorsichtig.

Olaf Wolna: Immer noch Problem, im Senator-Neumann-Heim kann weiterhin nicht gespielt werden, es muß improvisiert werden.

Großhansdorf: DRK-Heim: Ein Raum wurde zur Kleiderkammer; es kann sein, daß Ukrainer demnächst untergebracht werden, dann hätten sie kein Spiellokal.

Hendrik Schüler: Das Thema Corona wird uns wohl noch weiter begleiten; Lüftung, große Abstände, ggf. Maske tragen wird weiter sinnvoll sein.

Olaf Wolna: Es werden sich im Winter wohl zwei Einschränkungen beißen: Energie sparen / Lüften wegen Corona; lieber später starten, nicht im Januar

Hendrik Schüler: Soll wieder in 10er Staffeln gespielt werden, oder kleinere Gruppen? Es gab 2022 ca. doppelt soviel kampflose Partien wie sonst, verstärkt in unteren Ligen.

Blankenese: Es gibt noch viele Spieler, die noch nicht spielen wollen; es gibt aber auch viele Spieler, die mehr als 5 Runden spielen wollen.

Hendrik Schüler: 2023 beginnen Sommerferien später; selbst bei 9 Runden könnte man den Spielplan etwas strecken; z.B. im dreiwöchigem Rhythmus starten, später dann zweiwöchige Runden.

Norbert Becker (BBK): Vorschlag erstmal einen kleinen Schritt machen und auf 8er Gruppen gehen

Kessler (STP): Wieder in 10er Staffeln spielen wird bevorzugt.

Möck (GHD): 10er Staffeln bis Stadtliga, ab Bezirksliga abwärts 8er Staffeln

Hendrik Schüler: Es sollen wieder Gruppen mit reduzierter Brettzahl angeboten werden, wie 2022

Kopisch (BSC): 10er Staffeln

Lansky (WIE): Mit 3-Wochen-Rhythmus starten wäre gut

Wolna (BST): Sprung auf 10er Staffeln wäre wohl zu groß, z.B. 8er Gruppen besser

Christensen (HSK): Vorschlag: Innerhalb einer Klasse, verschiedene Gruppenstärken anbieten

Schüler: Das werden dann wohl zu viele Kriterien, da die Gruppen hauptsächlich nach regionalen Gesichtspunkten geplant werden

Jürgens (DIO): Die Bedenkzeit sollte reduziert werden

Schüler: Es wäre zeitlich zu eng, jetzt noch eine andere Bedenkzeit zu planen

Zickelbein (HSK): Für Verkürzung der Bedenkzeit; HMM sollte vorm Juli beendet sein. 10er und 8er Staffeln wäre OK. Bedenkzeit aber jetzt, nicht erst nächstes Jahr abfragen

Schranz (KSP): Können wir das hier entscheiden?

Schüler: Spielausschuss entscheidet, auch über ggf. zu ändernde Turnierordnung

Kessler (STP): Würde Bedenkzeit jetzt noch nicht abstimmen, lieber später, um vorher im Verein zu fragen.

Christensen (HSK): Es gab beim HSK zwei Fälle diese Saison, wo nicht klar war, ob man nach 0 Uhr noch nach Hause kommt.

Schüler: Vorschlag: Bedenkzeit in Kreisklasse und Kreisliga für 2023 reduzieren 1:30 Std. (ohne Turnierordnungsänderung):

Abstimmung: Kreisliga: Ja: 6 (HSK für 1:45) , Nein: 6, Enthalten: 6

Schüler: Vorschlag: Kreisliga, Kreisklasse für 8er Gruppen ausschreiben

Schranz (KSP): Das wäre schade, da viele Jugendliche mehr spielen wollen.

Schüler: Für Einsteiger gibt ja die Basisklasse für Vielspieler

Christensen (HSK): Wunsch: Ersatzspielregelung aufweichen (z.B. 5 Einsätze statt 3 erlauben), um Probleme abzumildern.

Pawel (LUP): Ersatzeinsatz von DWZ-starken Spielern in unteren Klassen führt zu Wettbewerbsverzerrung

Schüler: Wurde in Vergangenheit schon mehrfach diskutiert

Diskussion zu Gruppenstärke, Ersatzspielregelung

Um 21:13 Uhr beendet Hendrik Schüler die Versammlung.

Protokoll: Gunnar Klingenhof